

hama[®]

PO Box 80 · 86651 Monheim/Germany

Phone: +49 9091 502-0

Fax: +49 9091 502-458

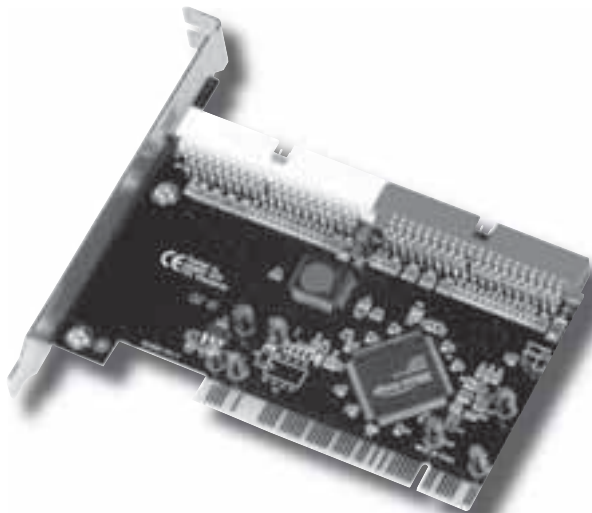
hama@hama.de

<http://www.hama.com>

hama®

C O M P U T E R

UDMA-133/IDE Raid Controller
PCI-Einsteckkarte + Anschlusskabel
PCI Card + Connecting Cable
Carte PCI + câble de connexion



00049253

ⓓ Bedienungsanleitung

Packungsinhalt:

- IDE 133 RAID Controller, PCI
- Inkl. 80 pol. IDE Flachbandkabel
- Beipackzettel mit Entsorgungshinweise

Hardware Installation:

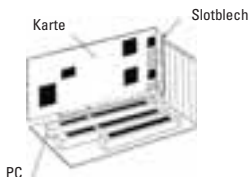
Um die Karte zu installieren, müssen Sie Ihren Computer öffnen. Achten Sie daher unbedingt darauf, dass Sie Ihren Computer vorher vom Stromnetz getrennt haben. Sollten Sie mit dem internen Aufbau Ihres Computers nicht so sehr vertraut sein, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Computers nach oder fragen Sie einen Fachmann.

- Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte und Ihren Computer ab.
- Stecken Sie den PC aus, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Öffnen Sie die Abdeckung Ihres Computers.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass statische Elektrizität sowohl die PCI Karte als auch Ihren Computer beschädigen kann. Entladen Sie sich durch Berühren eines metallischen Gegenstandes.

- Suchen Sie einen freien PCI- Einsteckplatz.
- Entfernen Sie das Slotblech für diesen Steckplatz. Bewahren Sie die Schraube gut auf, Sie benötigen sie später zum Befestigen der PCI Karte.
- Halten Sie die PCI Karte an den Ecken der Platine und stecken Sie diese in den freien PCI- Einsteckplatz.
- Drücken Sie die Karte nun vorsichtig in den Einsteckplatz bis der Haltewinkel aufliegt und die vergoldeten Steckkontakte vollständig im Steckplatz verschwunden sind.
- Befestigen Sie die Karte mit der zuvor entfernten Slot-, Blechschraube.
- Schließen Sie das Gehäuse Ihres Computers und verbinden Sie ihn wieder mit der Spannungsversorgung.

- Schalten Sie nun Ihren Rechner wieder ein.



Softwareinstallation:

Installation unter Windows Vista 32bit Editionen

Nachdem Windows Vista komplett hochgefahren ist, erscheint ein Fenster mit der Bezeichnung „**Neue Hardware gefunden**“ und schlägt Ihnen drei Optionen vor. Bitte wählen Sie die erste Option aus **Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)**.

Daraufhin werden Sie von der Benutzerkontensteuerung aufgefordert, Ihre Zustimmung zur Fortsetzung des Vorgangs zu geben. Klicken Sie auf die Schaltfläche -> **Fortsetzen**.

Windows Vista zeigt Ihnen nach einer Weile ein Dialogfeld an, indem Sie aufgefordert werden, ihre Treiber CD-ROM einzulegen. Kommen Sie der Aufforderung nach und klicken anschließend auf -> **Weiter**. Warten Sie, bis das Dialogfenster „**Datenträger wird nach Software durchsucht**“ eingeblendet wird.

Nach einiger Zeit findet Windows Vista den Treiber auf der CD und blendet unter Umständen ein **Sicherheitsfenster** ein. Dort werden Sie darauf hingewiesen, das der **Herausgeber nicht überprüft werden konnte** und stellt Ihnen zwei Optionen zur Auswahl dar. Wählen Sie nun die Option „**Diese Treibersoftware trotzdem installieren..**“ aus und Vista überspielt nun die Treiberdaten von der CD auf Ihr System.

Abschließend weißt Sie Windows Vista auf die erfolgreiche Treiberinstallation hin, klicken Sie auf die Schaltfläche -> **Schließen**, um die Installation zu beenden. Entnehmen Sie bitte die Treiber CD-ROM aus Ihrem Laufwerk und bewahren Sie diese sorgfältig auf, um diese bei einer evtl. Neuinstallation den Treiber griffbereit haben.

Hinweis: Das Sicherheitsfenster soll Sie lediglich darauf hinweisen, das der Treiber noch keine gültige Zertifizierung von Microsoft erhalten hat. Die Stabilität und Funktion des Treibers wurde vor Auslieferung ausführlich getestet. Die Qualifizierung der Treiber durch Hama ermöglicht es, neue Versionen schon viel früher zu verwenden und nicht auf die Zertifizierung durch Microsoft zu warten.

Ob der Controller ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter **Start (Windows Logo) -> Systemsteuerung -> System und Wartung -> Geräte-Manager** nachsehen. Unter Umständen werden Sie von der **Benutzerkontensteuerung** aufgefordert diese Aktion zuzustimmen. Klicken Sie deshalb auf die Schaltfläche -> **Fortsetzen**. Folgender Eintrag muss ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Speichercontroller:

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA Raid Controller

Installation unter Windows Vista 64bit Editionen

Nachdem Windows Vista komplett hochgefahren ist, erscheint ein Fenster mit der Bezeichnung „**Neue Hardware gefunden**“ und schlägt Ihnen drei Optionen vor. Bitte wählen Sie die erste Option aus **Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)**.

Daraufhin werden Sie von der **Benutzerkontensteuerung** aufgefordert, Ihre Zustimmung zur Fortsetzung des Vorgangs zu geben. Klicken Sie auf die Schaltfläche -> **Fortsetzen**.

Windows Vista zeigt Ihnen nach einer Weile ein Dialogfeld an, indem Sie aufgefordert werden, ihre Treiber CD-ROM einzulegen. Kommen Sie der Aufforderung nach und klicken anschließend auf -> **Weiter**. Warten Sie, bis das Dialogfenster „**Datenträger wird nach Software durchsucht**“ eingeblendet wird.

Nach einiger Zeit findet Windows Vista den Treiber auf der CD und blendet unter Umständen ein **Sicherheitsfenster** ein. Dort werden Sie darauf hingewiesen, das der **Herausgeber nicht überprüft werden konnte** und stellt Ihnen zwei Optionen zur Auswahl dar. Wählen Sie nun die Option „**Diese Treibersoftware trotzdem installieren..**“ aus und Vista überspielt nun die Treiberdaten von der CD auf Ihr System.

Abschließend weißt Sie Windows Vista auf die erfolgreiche Treiberinstallation hin, klicken Sie auf die Schaltfläche -> **Schließen**, um die Installation zu beenden. Entnehmen Sie bitte die Treiber CD-ROM aus Ihrem Laufwerk und bewahren Sie diese sorgfältig auf, um diese bei einer evtl. Neuinstallation den Treiber griffbereit haben.

Hinweis: Das Sicherheitsfenster soll Sie lediglich darauf hinweisen, das der Treiber noch keine gültige Zertifizierung von Microsoft erhalten hat. Die Stabilität und Funktion des Treibers wurde vor Auslieferung ausführlich getestet. Die Qualifizierung der Treiber durch Hama ermöglicht es, neue Versionen schon viel früher zu verwenden und nicht auf die Zertifizierung durch Microsoft zu warten.

Ob der Controller ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter **Start (Windows Logo) -> Systemsteuerung -> System und Wartung -> Geräte-Manager** nachsehen. Unter Umständen werden Sie von der **Benutzerkontensteuerung** aufgefordert diese Aktion zuzustimmen. Klicken Sie deshalb auf die Schaltfläche -> **Fortsetzen**. Folgender Eintrag muss ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

Speichercontroller

- Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller

Installation unter Windows XP

Vorbereitung:

Stellen Sie sicher, das Ihr Benutzerkonto unter Windows XP über Administratorenrechte verfügt, ansonsten wird die Treiberinstallation fehlschlagen.

Nachdem Windows XP komplett hochgefahren ist, erscheint der **„Assistent für das Suchen neuer Hardware“** und fragt Sie, ob **Windows sich mit dem Internet verbinden darf**, um auf **Windows Update** nach einem geeigneten Treiber zu suchen. Beantworten Sie die Frage mit der Auswahl der Option -> **„Nein, diesmal nicht“** und klicken zum Fortsetzen der Installation auf -> **Weiter**. Der **Hardware Installationsassistent** identifiziert den Controller als **„RAID-Controller“**. Wählen Sie **„Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)“** und klicken Sie auf -> **Weiter**. Legen Sie nun die mitgelieferte Treiber CD ein. Falls jetzt das Fenster **„Welcher Aktion soll durchgeführt werden?“** erscheint, wählen Sie **„Keine Aktion durchführen“** und klicken Sie auf -> **OK**.

Markieren Sie nun im Fenster **„Such- und Installationsoptionen“** nur die Option **„Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD...)“** -> **Weiter**. Die Karte wird jetzt als **„Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA RAID Controller“** erkannt. Falls nun die Meldung erscheint **„Die Software, die für diese Hardware installiert wird: Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA RAID Controller hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft...“** klicken Sie auf **„Installation fortsetzen“**. Windows kopiert jetzt die benötigten Dateien von der CD. Klicken Sie anschließend auf -> **Fertig stellen**.

Ob der Controller ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter **Start -> Systemsteuerung -> Leistung und Wartung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager** nachsehen. Dort muss folgender Eintrag ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

SCSI- und RAID-Controller

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA Raid Controller

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen dringendst, dass Windows XP Benutzer zumindest das aktuellste Service Pack, wegen den Erweiterungen und Beseitigung von Schwachstellen installieren.

Installation unter Windows XP x64bit Vorbereitung:

Stellen Sie sicher, das Ihr Benutzerkonto unter Windows XP über Administratorenrechte verfügt, ansonsten kann die Treiberinstallation fehlschlagen.

Nachdem Windows XP komplett hochgefahren ist, erscheint der **„Assistent für das Suchen neuer Hardware“** und fragt Sie, ob **Windows sich mit dem Internet verbinden darf**, um auf **Windows Update** nach einem

geeigneten Treiber zu suchen. Beantworten Sie die Frage mit der Auswahl der Option -> „**Nein, diesmal nicht**“ und klicken zum Fortsetzen der Installation auf -> **Weiter**. Der Hardware Installationsassistent identifiziert den Controller als „**RAID Controller**“. Wählen Sie „**Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)**“ und klicken Sie auf -> **Weiter**. Legen Sie nun die mitgelieferte Treiber CD ein. Falls jetzt das Fenster „**Welcher Aktion soll durchgeführt werden?**“ erscheint, wählen Sie „**Keine Aktion durchführen**“ und klicken Sie auf -> **OK**. Markieren Sie nun im Fenster „**Such- und Installationsoptionen**“ nur die Option „**Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD...)**“ -> **Weiter**. Die Karte wird jetzt als „**Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller**“ erkannt. Falls nun die Meldung erscheint „**Die Software, die für diese Hardware installiert wird: Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft...**“ klicken Sie auf „**Installation fortsetzen**“. Windows kopiert jetzt die benötigten Dateien von der CD. Klicken Sie anschließend auf -> **Fertig stellen**.

Ob der Controller ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter **Start -> Systemsteuerung -> Leistung und Wartung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager nachsehen**. Dort muss folgender Eintrag ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

SCSI- and RAID Controllers

- Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen dringendst, dass Windows XP x64 Benutzer zumindest das aktuellste Service Pack, wegen den Erweiterungen und Beseitigung von Schwachstellen installieren.

Installation unter Windows 2000

Vorbereitung:

Stellen Sie sicher, das Ihr Benutzerkonto unter Windows 2000 über Administratorenrechte verfügt, ansonsten kann die Treiberinstallation fehlschlagen.

Nachdem Windows 2000 komplett hochgefahren ist, wird der **Assistent für das Suchen neuer Hardware** gestartet. Dieser erkennt die Karte als „**RAID Controller**“. Klicken Sie auf -> **Weiter**, um fortzusetzen. Im nächsten Dialogfenster werden Sie gefragt „**Wie möchten Sie vorgehen?**“ und Ihnen werden zwei Möglichkeiten zur Auswahl angezeigt. Wählen Sie bitte die Option „**Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**“ und klicken auf die Schaltfläche -> **Weiter**. Legen Sie nun bitte die **beiliegende Treiber CD-ROM** in Ihr Laufwerk ein.

Der **Hardwareassistent** fragt Sie nun welche „**...Quellen für die Suche...**“ Sie auswählen möchten. Wählen Sie ausschließlich die Option „**CD-ROM-Laufwerke**“ aus und klicken auf -> **Weiter**. Nun sucht Windows 2000 auf der Treiber CD-ROM selbständig nach dem passendsten Treiber. Nachdem die Suche abgeschlossen wurde, bittet Sie der **Hardware Assistent** den gefunden Treiber (`D:\driver\i86 raid driver\sil680.inf`) zu bestätigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche -> **Weiter**.

Hinweis: Unter Umständen kann der Laufwerksbuchstabe je nach Konfiguration abweichen!

Jetzt überspielt Windows 2000 die benötigten Treiber auf die Festplatte, nachdem dies ordnungsgemäß geschehen ist, meldet der **Hardware Assistent** das die Treiberinstallation fertiggestellt wurde. Klicken Sie nun zum Abschluss die Schaltfläche -> **Fertig stellen**.

Ob der Controller ordnungsgemäß installiert wurde, können Sie unter **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> System -> Hardware -> Geräte Manager** nachsehen. Dort muss folgender Eintrag ohne gelbes Ausrufezeichen vorhanden sein.

SCSI- und RAID-Controller

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA Raid Controller

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen dringendst, dass Windows 2000 Benutzer zumindest das aktuellste Service Pack, wegen den Erweiterungen und Beseitigung von Schwachstellen installieren.

BIOS-Einstellungen des RAID Controllers:

Achtung: Durch falsche Einstellungen und / oder Änderungen an vorhandenen Arrays / Festplattenkonfiguration kann es zu Datenverlust kommen !

Nach dem Einschalten des PCs erscheint kurz die Meldung „**Press F3 to Enter RAID utility**“. Nachdem bereits Festplatten an dem **UDMA/ATA133 RAID Controller** angeschlossen sind, können Sie jetzt durch drücken der Taste „**F3**“ das **Bios** des Controllers aufrufen. Hier können Sie nun die verschiedenen, unten beschriebenen, **Einstellungen** vornehmen.

INFO: Während Sie sich im Bios befinden sind die Tasten Z und Y vertauscht (bedingt durch die Amerikanische Tastaturbelegung).

- **Press F1 to delete RAID set:** Mit dieser Option können Sie ein vorhandenes RAID Array löschen (**Achtung:** dieses hat einen unwiederbringlichen Datenverlust auf den dazu verwendenden Festplatten zur Folge !).
- **Press F2 to create RAID set:** Mit dieser Option können Sie ein RAID Array erstellen.

o **Press F1 to create Striped set:** Mit dieser Option können Sie ein **RAID 0 Array (Striped)** erstellen. Durch drücken der **F1 Taste** erscheint folgende Meldung.

„**Select the chunk size to be used in RAID 0 set:**

A=Auto Configure; 0=1k 1=2k 3=8k 4=16k 5=32k 6=64k 7=128k...“

Drücken Sie hier bitte die **Taste A** (empfohlen). Bei der nächsten Meldung „**Enter the total number of drives in Striped set:**“ geben Sie die Anzahl der Festplatten an die Sie für Ihr RAID 0 Array verwenden wollen. Achtung ! Die gesamte Größe Ihres Arrays ist abhängig von der Größe der kleinsten verwendeten Festplatte, z.B. Sie verwenden eine 20 GB Festplatte und zwei 30 GB Festplatten, dann erhalten Sie ein Array mit einer Größe von nur 60 GB (die Größe der kleinsten Festplatte multipliziert mit der Anzahl der verwendeten Festplatten, 20GB x 3 = 60GB). Sollten Sie mehr Festplatten an Ihrem Controller angeschlossen haben als Sie oben ausgewählt haben erscheint die Meldung „**Enter the first drive number in Striped set:**“. Wählen Sie nun bitte die erste Festplatte für Ihr Array aus (z.B. „0“), danach die zweite (z.B. „1“) und so weiter. Sie erhalten danach die Meldung „**Are you sure ? (Y/N)**“. Hier können Sie noch einmal kontrollieren ob Ihre Einstellungen korrekt sind. In diesem Fall drücken Sie bitte die Taste „**Z**“ (wegen der amerikanischen Tastaturbelegung sind im BIOS des Controllers die Tasten Z und Y vertauscht).

o **Press F2 to create Mirrored set:**

Mit dieser Option können Sie ein **RAID 1 Array (Mirrored / Spiegelung)** erstellen. Durch drücken der **F2 Taste** erhalten Sie folgende Meldung: **„Set up Mirrored set Do you want automatic set up (No copy operation)? (Y/N)“**. Falls Sie wünschen, dass die Spiegelung automatisch eingestellt wird (empfohlen) drücken Sie bitte die Taste **„Z“** (wegen der amerikanischen Tastaturbelegung sind im BIOS des Controllers die Tasten Z und Y vertauscht). Achtung ! Die Festplatte auf die Sie die Daten spiegeln wollen muss entweder genauso groß (empfohlen) oder größer sein als die Festplatte die Sie sichern möchten. Die Daten der zu sichernden Festplatte werden im Betrieb automatisch auf die Spiegelung kopiert. Dieses kann mehrere Stunden dauern. Um dies zu überprüfen installieren Sie bitte die auf der CD enthaltene Software (doppelklicken Sie auf die Datei **„InstallSiiCfgr“** im Verzeichnis **„\Utility“** und folgen Sie den Installationsanweisungen). Klicken Sie auf das Pluszeichen neben **„PCI-680U-0“** und danach auf das Pluszeichen neben **„Sets“**. Klicken Sie nun auf **„Set 0“** und danach auf **„Members“**. Hier sehen Sie **„Mirror0“** und **„Mirror1“**, daneben den aktuellen Status der Spiegelung und evtl. den Status der Spiegelung in Prozent. Sobald 100% erreicht sind ist die Spiegelung abgeschlossen. Sollte hier die Information stehen, dass ein **„Mirror“** auf Status **„dropped“** steht gehen Sie bitte wie unter dem Punkt **„Press F3 to create spare drive“** beschrieben vor.

• **Press F3 to create Mirrored-Striped set:**

Hier können Sie ein **RAID 0+1 Array** erstellen (**Striped + Mirrored**).

o **Press F3 to create spare drive:**

Diese Option erlaubt Ihnen eine Festplatte auszuwechseln falls bei einem **RAID1 Array (Mirroring/Spiegelung)** eine Platte durch einen Defekt oder anderen Fehler ausgefallen ist. Entfernen Sie die defekte Festplatte und installieren Sie die neue Austausch-Festplatte. Beim Neustart des Rechners erscheint eine Fehlermeldung mit der Aufforderung durch drücken der **F3 Taste** in das Bios des Controllers zu wechseln. Drücken Sie im Bios erneut die **F3 Taste** und wählen Sie die **neue Festplatte als Spare Drive** aus. Nach einem Neustart wird die neue Festplatte automatisch abgeglichen. Dieses kann mehrere Stunden dauern. Um dies zu überprüfen installieren Sie bitte die auf der CD enthaltene Software (doppelklicken Sie auf die Datei **„InstallSiiCfgr“** im Verzeichnis **„\Utility“** und folgen Sie den Installationsanweisungen). Klicken Sie auf das Pluszeichen neben **„PCI-680U-0“** und danach auf das Pluszeichen neben **„Sets“**. Klicken Sie nun auf **„Set 0“** und danach auf **„Members“**. Hier sehen Sie **„Mirror0“** und **„Mirror1“**, daneben den aktuellen Status der Spiegelung und evtl. den Status der Spiegelung in Prozent. Sobald 100% erreicht sind ist die Spiegelung abgeschlossen.

o **Press F4 to resolve conflicts:**

Mit dieser Option können Sie eventuell notwendige Reparaturen ausführen lassen welche durch einen Austausch einer Festplatte innerhalb eines Arrays entstanden sind.

Booptionen:

Um von Geräten booten zu können, die an der UDMA/ATA133 RAID Controller Karte angeschlossen sind, müssen Sie im BIOS bei **“Bootsequenz”** **“SCSI”** voreinstellen, da dieser Controller als **„SCSI-Controller“** behandelt wird. Fehlt in Ihrem BIOS diese Möglichkeit (was vor allem bei älteren PCs der Fall sein kann), hilft evtl. ein BIOS-Update. Konsultieren Sie dazu Ihren Händler oder Motherboardhersteller. Wollen Sie von Geräten booten, die an der On-Board IDE-Schnittstelle angeschlossen sind, können Sie Ihre bisherigen Einstellungen beibehalten.

Geräte anschließen:

Im Gegensatz zu den 40-poligen Ultra-DMA/33 Flachbandkabeln muss bei den 80-poligen Ultra-DMA66/100/133 Anschlusskabeln eine Reihenfolge beim Anschließen von Geräten eingehalten werden: Der blaue Stecker muss mit der Schnittstelle an der Controllerkarte verbunden werden. Der schwarze Stecker muss mit dem ersten Gerät (**“Master”**) verbunden werden. Wollen Sie ein zweites Gerät anschließen, muss dieses mit dem grauen Stecker verbunden und als **“Slave”** definiert werden. Die gleiche Reihenfolge gilt auch für die zweite Schnittstelle auf der Karte. Achten Sie stets darauf, die rot markierte Seite des Anschlusskabels an der mit einem Pfeil gekennzeichneten Seite des Controllers bzw. Geräts anzuschließen. Auf der Controller-Karte finden Sie außerdem zwei Kontaktstifte mit der Bezeichnung **„JP2”**. Hier können Sie den Stecker für **„HDDLED”** anschließen. Sie signalisiert Schreib- und Lesezugriffe auf angeschlossene Geräte.

INFO: Bei manchen Festplatten muss man u.U. darauf achten, dass der Jumper **„Slave present”** gesetzt ist.

Kurze Einweisung in die Funktionsweise und das Konzept eines RAID Controllers:

- **ARRAY:** Ein ARRAY bezeichnet die Anordnung (engl. „array“) von 2 oder mehreren Festplatten in einem PC.
- **RAID:** Als RAID (alt: Redundant Array of Inexpensive (dtsh. billige) Disks oder neu Redundant Array of Independent (dtsh. unabhängig) Disks) bezeichnet man eine Zusammenführung von 2 oder mehreren Festplatten. Diese Festplattengruppe wird dann als eine Festplatte angesprochen. Indem man Festplatten zusammenführt, kann die Leistung theoretisch verdoppelt werden, darüber hinaus kann man zusätzlich ein automatisiertes Backup durchführen lassen. Diese Konzepte sind als RAID 0 (striping = Aufteilung der Daten auf verschiedene Festplatten) und RAID 1 (mirroring = spiegeln der Daten als Backup) bekannt.
- **RAID 0 (od. striping: Datenaufteilung):** Hierbei werden die Daten gleichmäßig auf den Festplatten aufgeteilt und somit die Transferleistung deutlich erhöht. Für den Anwender macht sich dieser hohe Datendurchsatz vor allem bei sehr großen Dateien (z.B. Videos) bemerkbar.
- **RAID 1 (od. mirroring: Spiegeln):** Hierbei werden Daten vom primären (ersten) Laufwerk auf ein sekundäres (zweiten) Laufwerk kopiert. Sämtliche Informationen befinden sich somit auf jedem der Laufwerke (Festplatten). Sollte eine Festplatte einen technischen Defekt erleiden, so schaltet der RAID-Controller automatisch auf die intakte Festplatte um. Mit dem UDMA/ATA133 RAID-Controller lässt sich eine beschädigte Festplatte schnell austauschen und eine neue in das Array einbauen.. Während die Schreibleistung unbeeinflusst bleibt, können beide Festplatten gleichzeitig

Leseaktionen durchführen. Somit verdoppelt die Spiegelung die Leseleistung eines Laufwerks.

- **RAID 0 + 1:** Eine Kombination von striping und mirroring bietet die Geschwindigkeitsvorteile von RAID 0 und die Datensicherheit von RAID

1. Die Kombination ist durch Verwendung von vier Festplatten möglich.

Sicherheitshinweise:

Bitte verwenden Sie das Produkt weder in der Nähe von Heizungen noch in staubiger oder feuchter Umgebung.

Supportinformationen:

Bei defekten Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder der Hama Produktberatung:

Support Hotline – Hama Produktberatung:

Tel. +49 (0) 90 91 / 502 – 115

Fax. +49 (0) 90 91 / 502 – 272

e-mail: <mailto:produktberatung@hama.de>

Produktinformationen oder neue Treiber finden Sie im Internet unter www.hama.com

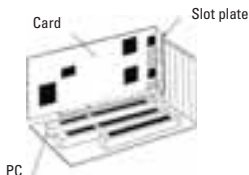
Package contents

- IDE 133 RAID controller, PCI
- Includes 80-pin IDE flat ribbon cable
- Package slip with disposal instructions

Installing the hardware

You must open your computer to install the card. Ensure that you have first disconnected your computer from the power supply. If you are not familiar with the internal setup of your computer, please consult your computer manual or ask a qualified technician.

- Switch off your computer and all connected devices.
- Unplug your PC before beginning installation.
- Open the case of the computer.
Note: Be aware that static electricity can damage both the PCI card and your computer. Ground yourself by touching a metal object.
- Select a free PCI slot.
- Remove the plate for this slot. Keep the screw – you will need it later to secure the PCI card.
- Hold the PCI card by the edges of the board and insert it into the free PCI slot.
- Carefully push the card into the slot until the holding bracket is lined up with the casing and the gold-plated contacts have disappeared into the slot.
- Secure the card using the slot cover plate screw you removed earlier.
- Close the case of your computer, and reconnect it to the power supply.
- Restart your computer.



Installing the software

Installation on Windows Vista 32-bit editions

After Windows Vista has finished booting, a window appears with the title „**Found New Hardware**“. It offers you three options. Select the first option (**Locate and install driver software (recommended)**).

You are now asked by the User Account Control whether you want to continue the procedure. Click -> **Continue**.

After a short wait, Windows Vista displays a dialogue field in which you are asked to insert your driver CD-ROM. Insert the CD-ROM and then click -> **Next**. Wait until the „**Searching for software on drive**“ window is displayed.

After a little while, Windows Vista finds the driver on the CD. In some cases, a **security window** may be displayed. This indicates that the manufacturer could not be verified and gives you two options to choose from. Choose the option „**Install drivers anyway**“. Vista then copies the driver data from the CD to your system.

Windows Vista now displays a message confirming that the drivers were successfully installed. Click -> **Close** to complete installation. Remove the driver CD-ROM from your drive and keep it in a safe place so that the driver can be reinstalled if required.

Note: The security window only indicates that the driver has not yet been certified by Microsoft. The driver's stability and function were thoroughly tested before delivery. The qualification of the drivers by Hama means that new versions can be used far earlier and do not have to wait for certification by Microsoft.

You can verify whether the controller has been successfully installed by checking under **Start (Windows logo) -> Control Panel -> System and Maintenance -> Device Manager**. In some circumstances, you may be asked by the **User Account Control** for confirmation. Click -> **Continue**. The following entry should appear without a yellow exclamation mark.

Storage controller:

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA RAID Controller

Installation on Windows Vista 64-bit editions

After Windows Vista has finished booting, a window appears with the title „**Found New Hardware**“. It offers you three options. Select the first option (**Locate and install driver software (recommended)**).

You are now asked by the User Account Control whether you want to continue the procedure. Click -> **Continue**.

After a short wait, Windows Vista displays a dialogue field in which you are asked to insert your driver CD-ROM. Comply with the request and then click -> **Next**. Wait until the „**Searching for software on drive**“ window is displayed.

After a little while, Windows Vista finds the driver on the CD. In some cases, a **security window** may be displayed.

This indicates that the manufacturer could not be verified and gives you two options to choose from. Choose the option „**Install drivers anyway**“. Vista then copies the driver data from the CD to your system.

Windows Vista now displays a message confirming that the drivers were successfully installed. Click -> **Close** to complete installation. Remove the driver CD-ROM from your drive and keep it in a safe place so that the driver can be reinstalled if required.

Note: The security window only indicates that the driver has not yet been certified by Microsoft. The driver's stability and function were thoroughly tested before delivery. The qualification of the drivers by Hama means that new versions can be used far earlier and do not have to wait for certification by Microsoft.

You can verify whether the controller has been successfully installed by checking under **Start (Windows logo) -> Control Panel -> System and Maintenance -> Device Manager**. In some circumstances, you may be asked by the **User Account Control** for confirmation. Click -> **Continue**. The following entry should appear without a yellow exclamation mark.

Storage controller

- Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller

Installation on Windows XP with Service Pack 2

Preparation:

Ensure that your user account has administration privileges for Windows XP, otherwise the driver installation will not be successful.

After Windows XP has finished booting, the **Found new hardware Wizard** appears and asks you whether Windows can connect to the Internet to search for a suitable driver with Windows Update. Select the option -> **„No, not this time“** and click -> **Next** to continue installation. The Hardware Wizard identifies the controller as a **„RAID controller“**. Select the option **Install from a list or specific location (Advanced)**. Click -> Next. Now insert the supplied driver CD. Should a window appear with the question **What do you want the wizard to do?** Choose the option **„Do not carry out any action“** and click -> **OK**.

In the **„Search and installation options“** window, only choose **„Search removable media (diskette, CD....)“** -> **Next**. The card is now recognised as a **„Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA RAID Controller“**. If this message appears – **„The software you are installing for this hardware: Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA RAID Controller has not passed the Windows logo test that checks compatibility with Windows XP“**, click on **„Continue installation“**. Windows now copies the required files from the CD. Click -> **Finish**.

You can check whether the controller has been installed successfully under **Start -> Control Panel -> Performance and Maintenance -> System -> Hardware -> Device Manager**. The following entry should appear without a yellow exclamation mark.

SCSI and RAID controller

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA RAID Controller

Note: We strongly recommend that Windows XP users at least install the latest Service Pack to benefit from enhancements and improved functionality.

Installation on Windows XP x64bit

Preparation:

Ensure that your user account has administration privileges for Windows XP, otherwise the driver installation may not be successful.

After Windows XP has finished booting, the **Found new hardware Wizard** appears and asks you whether Windows can connect to the Internet to search for a suitable driver with Windows Update. Select the option -> **„No, not this time“** and click -> **Next** to continue installation. The Hardware Wizard identifies the controller as a **„RAID controller“**. Select the option **„Install software from a list or specific location (for advanced users)“**. Click -> **Next**. Now insert the supplied driver CD. Should a window appear with the question **What do you want the wizard to do?** Choose the option **„Do not carry out any action“** and click -> **OK**.

In the **„Search and installation options“** window, only choose **„Search removable media (diskette, CD....)“** -> **Next**. The card is now recognised as a **„Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller“**. If this message appears – **„The software you are installing for this hardware: Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller has not passed the Windows logo test that checks compatibility with Windows XP“**, click on **„Continue installation“**. Windows now copies the required files from the CD. Click -> **Finish**.

You can check whether the controller has been installed successfully under **Start -> Control Panel -> Performance and Maintenance -> System -> Hardware -> Device Manager**. The following entry should appear without a yellow exclamation mark.

SCSI and RAID controllers

- Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller

Note: We strongly recommend that Windows XP x64 users at least install the latest Service Pack to benefit from enhancements and improved functionality.

Installation on Windows 2000 with Service Pack 4

Preparation:

Ensure that your user account has administration privileges for Windows 2000, otherwise the driver installation may not be successful.

After Windows 2000 has finished booting, the **Found new hardware Wizard** starts. The card is recognised as a „**RAID controller**“. Click -> **Next** to continue. In the next window you are asked **What do you want the wizard to do?** and two options are displayed. Select the option „**Search for a suitable driver for my device (recommended)**“. Then click -> **Next** to continue. Insert the supplied driver CD-ROM in your drive.

The **Found new hardware Wizard** now asks you which source location you would like to choose. Select „**CD-ROM drive**“ and click -> **Next**. Windows 2000 now searches the driver CD-ROM for the most suitable driver. After the search is complete, the Hardware Wizard asks you to confirm the driver found (**D:\driver\x86 raid driver\sil680r.inf**). Click -> **Next**.

Note: The drive initial may differ according to the configuration.

Windows 2000 now copies the required drivers to the hard drive. After this is successfully completed, the **Hardware Wizard** reports that the driver has been installed. Click -> **Finish** to complete set-up.

You can check whether the controller has been installed successfully under **Start -> Settings -> Control Panel -> System -> Hardware -> Device Manager**. The following entry should appear without a yellow exclamation mark.

SCSI and RAID controller

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA RAID Controller

Note: We strongly recommend that Windows 2000 users at least install the latest Service Pack to benefit from enhancements and improved functionality.

BIOS settings for RAID controller

Caution: Incorrect settings and/or changing existing arrays/hard drive configurations can lead to loss of data.

After the PC has been turned on, the message „**Press F3 to enter RAID utility**“ appears briefly. Once hard drives have been connected to the **UDMA/ATA133 RAID controller**, you can call up the **Bios** for the controller by pressing „**F3**“. Here you can make the various **Settings** described below.

INFO: In the BIOS menu, the Z and Y keys are switched around (due to the American keyboard layout).

- **Press F1 to delete RAID set:** Use this option to delete an existing RAID array (**Caution:** This results in all data being erased from the hard drives used for this purpose).
- **Press F2 to create RAID set:** Use this option to create a RAID array.
 - o **Press F1 to create Striped set:** Use this option to create a **RAID 0 array (striped)**. When you press the **F1 key**, the following message appears.

„Select the chunk size to be used in RAID 0 set:

A=Auto Configure; 0=1k 1=2k 3=8k 4=16k 5=32k 6=64k 7=128k...

Press the „A“ key (recommended). For the next message, „**Enter the total number of drives in Striped set:**“, enter the number of hard drives you wish to use for your RAID 0 array. **Caution:** The total size of your array is dependent upon the size of the smallest hard drive used. For example, when you use one 20GB hard drive and two 30GB hard drives, you get an array with a size of only 60 GB (the size of the smallest hard drive multiplied by the number of hard drives used, or 20GB x 3 = 60GB). Should you have more hard drives connected to your controller than you selected above, the message „**Enter the first drive number in Striped set:**“ appears. Then select the first hard drive for your array (e.g. „0“), then the second (e.g. „1“), and so forth. You will then get the message „**Are you sure ? (Y/N)**“. Here you can check again whether your settings are correct. In this case, press the „Z“ key (due to the American keyboard layout, the Z and Y keys are switched around in the controller BIOS).

o Press F2 to create Mirrored set:

Use this option to create a **RAID 1 array (mirrored)**. When you press the **F2** key, you get the following message: „**Set up Mirrored set Do you want automatic set up (No copy operation)? (Y/N)**“. If you want the mirroring to be set automatically (recommended), press the „Z“ key (due to the American keyboard layout, the Z and Y keys are switched around in the controller BIOS). **Caution:** The hard drive on which you want to mirror the data must be either the same size (recommended) or larger than the hard drive you want to back up. During operation, the data on the hard drive to be backed up is automatically copied to the mirror. This can take several hours. In

order to check this, install the software contained on the CD (double-click on the „**Install-SilCfg**“ file in the **Utility** directory and follow the installation instructions). Click on the plus sign next to „**PCI-680U-0**“ and then click on the plus sign next to „**Sets**“. Now click on „**Set 0**“ and then on „**Members**“. Here you see „**Mirror0**“ and „**Mirror1**“, next to that the current status of the mirroring, and possibly the status of the mirroring in percent. As soon as 100% has been reached, mirroring is completed. If a message appears stating that a „**Mirror**“ has „**dropped**“ status, proceed as described in the „**Press F3 to create spare drive**“ paragraph. - **Press F3 to create Mirrored-Striped set:** Use this option to create a RAID 0+1 array (striped + mirrored).

o Press F3 to create spare drive:

This option allows you to replace a hard drive, in case a drive has dropped out due to a defect or other error with a **RAID 1 array (mirroring)**. Remove the defective hard drive and install the new replacement hard drive. When you reboot the computer, an error message will appear, prompting you to press the **F3** key to enter the controller BIOS. Press the **F3** key again in the BIOS and select the new hard drive as spare drive. After rebooting, the new hard drive is automatically rebuilt. This can take several hours. In order to check this, install the software contained on the CD (double-click on the „**InstallSilCfg**“ file in the **Utility** directory and follow the installation instructions). Click on the plus sign next to „**PCI-680U-0**“ and then click on the plus sign next to „**Sets**“. Now click on „**Set 0**“ and then on „**Members**“. Here you see „**Mirror0**“ and „**Mirror1**“, next to that the current status of the mirroring, and possibly the status of the mirroring in percent. As soon as 100% has been reached, mirroring is completed.

o Press F4 to resolve conflicts:

Use this option to perform any repairs that might be needed due to the replacement of a hard drive within an array.

Boot options:

In order to be able to boot from devices connected to the UDMA/ATA133 RAID controller card, you must first set the „boot sequence“ in the BIOS to „SCSI“, since this controller is treated as a **SCSI controller**. If your BIOS does not have this option (as is often the case with older PCs), it may be possible to solve this problem by updating your BIOS. Consult your retailer or motherboard manufacturer for further details. If you want to boot from devices connected to the on-board IDE interface, you can use the settings already configured.

Connecting devices:

Unlike with 40-pin Ultra DMA/33 flat ribbon cables, a certain sequence must be followed when connecting devices using 80-pin Ultra DMA66/100/133 connection cables: The blue connector must be connected with the interface on the controller card. The black connector must be connected with the first or „master“ device. If you want to connect a second device, it must be connected with the grey connector and defined as the „slave“. The same sequence also applies to the second interface on the card. Always make sure that the red side of the connection cable is connected to the side of the controller or device that is marked with an arrow. You will also find two contact pins on the controller card labelled „JP2“. Here you can connect the connector for the „HDDLED“. It indicates write and read accesses on the connected devices.

INFO: With some hard drives, the jumper may have to be set to „Slave present“.

A short briefing on the concept of a RAID controller and how it works:

- **ARRAY:** An ARRAY is a term for the array of 2 or more hard drives in a PC.
- **RAID:** A RAID (old: Redundant Array of Inexpensive Disks, or new: Redundant Array of Independent Disks) is a term for a consolidation of 2 or more hard drives. This group of drives is then addressed as one hard drive. By combining drives, performance can theoretically be doubled, and data can be backed up automatically. These concepts are known as RAID 0 (striping = dividing the data onto different hard drives) and RAID 1 (mirroring = making identical copies as a backup).
- **RAID 0 (or striping: data division):** The data is divided equally among the hard drives, thus increasing the transfer performance significantly. For the user, this high data throughput is particularly noticeable with very large files (e.g. videos).
- **RAID 1 (or mirroring: identical copy):** In this case, the data is copied from the primary drive to a secondary drive. All information is therefore contained on both drives (hard drives). If one hard drive fails (due to a technical defect), the RAID controller automatically switches to the intact hard drive. The UDMA/ATA133 RAID controller allows damaged hard drives to be replaced quickly by adding a new one to the array. While this does not affect the write performance, both hard drives can be read simultaneously. Mirroring thus doubles the read performance of a drive.

- RAID 0 + 1: A combination of striping and mirroring provides the performance advantages of RAID 0 and the data security of RAID 1.
1. This combination can be achieved by using four hard drives.

Safety instructions:

Keep this device away from heaters and radiators, and free of dust or dampness when being operated.

Support information:

Contact your dealer or Hama Product Consulting if you have a faulty product:

Support hotline – Hama Product Consulting:

Tel. +49 (0) 90 91 / 502 – 115

Fax. +49 (0) 90 91 / 502 – 272

E-mail: <mailto:produktberatung@hama.de>

Product information and new drivers can be found in the internet at www.hama.com

F Mode d'emploi

Contenu de l'emballage :

- 1x Contrôleur RAID IDE 133 PCI
- 1x Câble plat IDE à 80 points
- 1x Notice explicative sur les mesures d'élimination des déchets

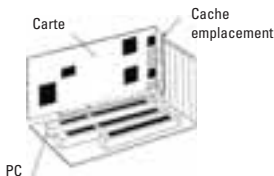
Installation du matériel :

Pour installer la carte, veuillez ouvrir votre ordinateur. Auparavant, vérifiez bien que votre ordinateur ne soit plus branché au réseau. Si vous n'êtes pas trop familiarisé avec la construction intérieure de votre ordinateur, veuillez s'il vous plaît lire le manuel de votre ordinateur ou adressez-vous à un spécialiste.

- Eteignez votre ordinateur et tous les appareils branchés.
- Avant de commencer l'installation, débranchez votre PC.
- Ouvrez le châssis de votre ordinateur.

Indication : Veuillez observer que l'électricité statique peut endommager la carte PCI ainsi que votre ordinateur. Avant d'installer la carte, déchargez-vous en touchant un objet métallique.

- Cherchez un emplacement PCI disponible.
- Enlevez le couvercle de cet emplacement. Gardez bien la vis car vous en aurez besoin par la suite pour fixer la carte PCI.
- Tenez la carte PCI aux coins de la platine et insérez-la dans le connecteur d'extension PCI disponible.
- Poussez la carte maintenant avec précaution dans le connecteur d'extension jusqu'à ce que l'angle de support soit enclenché et que les contacts dorés soient entièrement disparus dans l'emplacement.
- Fixez la carte avec la vis de l'emplacement en tôle enlevée auparavant.
- Veuillez refermer le boîtier de votre ordinateur et rebranchez-le.
- Allumez à présent votre ordinateur.



Installation du logiciel :

Installation sous Windows Vista Editions 32bits

Une fois que Windows Vista est entièrement lancé, une fenêtre avec le message **Nouveau matériel détecté** apparaît et vous propose trois options. Veuillez choisir la première option **Rechercher et installer le pilote logiciel (recommandé)**.

Ensuite, le **Contrôle de compte d'utilisateur** vous demande votre accord pour continuer la procédure. Pour cela, cliquez sur -> **Continuer**.

Peu de temps après, Windows Vista vous montre un champ de dialogue dans lequel on vous demande d'insérer votre pilote CD-ROM. Faites-le et attendez jusqu'à ce que la fenêtre de dialogue **„Des logiciels sont recherchés dans le support de données“** s'affiche à l'écran.

Au bout de quelque temps, Windows Vista va trouver le pilote sur le CD et une fenêtre de sûreté va s'afficher à l'écran. Un message va vous informer que l'Éditeur ne pouvait pas être vérifié et va vous proposer deux options au choix. Sélectionnez l'option **„Installer tout de même ces logiciels/pilotes.“**, Vista copie à présent les données du pilote du CD sur votre système.

Pour finir, Windows Vista vous informe que l'installation du pilote est réussie, cliquez alors sur le bouton de commande -> **Fermer** pour terminer l'installation. Veuillez enlever le pilote CD-ROM de votre lecteur et conservez-le avec précaution au cas où vous en auriez besoin pour une éventuelle nouvelle installation du pilote.

Remarque : La fenêtre de sûreté doit vous informer que le pilote n'a pas encore reçu de certification valable de Microsoft. La stabilité et le fonctionnement du pilote ont été testés à maintes reprises. La qualification du pilote par Hama permet d'utiliser les nouvelles versions bien avant, sans devoir attendre la certification de Microsoft.

Pour vérifier si le contrôleur est installé correctement, cliquez sur Démarrer (**Windows Logo**) -> **Panneau de configuration** -> **Système et maintenance** -> **Gestionnaire des périphériques**. Le cas échéant, le **Contrôle de compte d'utilisateur** va vous demander d'approuver cette action. Pour cela, cliquez sur le bouton de commande -> **Continuer**. L'enregistrement suivant doit figurer sans point d'exclamation jaune.

Contrôleur de stockage :

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA Raid Controller

Installation sous Windows Vista Editions 64bits

Une fois que Windows Vista est entièrement lancé, une fenêtre avec le message **Nouveau matériel détecté** apparaît et vous propose trois options. Veuillez choisir la première option **Rechercher et installer le pilote logiciel (recommandé)**.

Ensuite, le **Contrôle de compte d'utilisateur** vous demande votre accord pour continuer la procédure. Pour cela, cliquez sur -> **Continuer**.

Peu de temps après, Windows Vista vous montre un champ de dialogue dans lequel on vous demande d'insérer votre pilote CD-ROM. Faites-le et attendez jusqu'à ce que la fenêtre de dialogue **„Des logiciels sont recherchés dans le support de données“** s'affiche à l'écran

Au bout de quelque temps, Windows Vista va trouver le pilote sur le CD et une fenêtre de sûreté va s'afficher à l'écran. Un message va vous informer que l'Éditeur ne pouvait pas être vérifié et va vous proposer deux options au choix. Sélectionnez l'option **„Installer tout de même ces logiciels/pilotes.“**, Vista copie à présent les données du pilote du CD sur votre système.

Pour finir, Windows Vista vous informe que l'installation du pilote est réussie, cliquez alors sur le bouton de commande -> **Fermer** pour terminer l'installation. Veuillez enlever le pilote CD-ROM de votre lecteur et conservez-le avec précaution au cas où vous en auriez besoin pour une éventuelle nouvelle installation du pilote.

Remarque : La fenêtre de sûreté doit vous informer que le pilote n'a pas encore reçu de certification valable de Microsoft. La stabilité et le fonctionnement du pilote ont été testés à maintes reprises. La qualification du pilote par Hama permet d'utiliser les nouvelles versions bien avant, sans devoir attendre la certification de Microsoft.

Pour vérifier si le contrôleur est installé correctement, cliquez sur **Démarrer (Windows Logo)** -> **Panneau de configuration** -> **Système et maintenance** -> **Gestionnaire des périphériques**. Le cas échéant, le **Contrôle de compte d'utilisateur** va vous demander d'approuver cette action. Pour cela, cliquez sur le bouton de commande -> **Continuer**. L'enregistrement suivant doit figurer sans point d'exclamation jaune.

Contrôleur de stockage :

- Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller

Installation sous Windows XP avec Service Pack 2

Préparation :

Assurez-vous que votre compte d'utilisateur sous Windows XP dispose des droits d'administration, l'installation du pilote sinon ne fonctionnera pas.

Une fois Windows XP entièrement lancé, apparaît le message **Assistant Ajout de nouveau matériel détecté** et vous demande si Windows peut se connecter à internet pour rechercher un pilote qui convient dans Windows Update. Répondez à la question en choisissant l'option -> **Non, pas pour cette fois** et cliquez sur -> **Suivant** pour continuer l'installation. L'Assistant d'installation du matériel identifie le contrôleur comme „**Contrôleur RAID**”. Sélectionnez **Installer à partir d'une liste ou d'un emplacement spécifié (utilisateurs expérimentés)** et cliquez sur -> **Suivant**. Veuillez maintenant insérer le pilote CD fourni. Au cas où la fenêtre „**Quelle action doit maintenant être exécutée?**” apparaît, sélectionnez „**Exécuter aucune action**” puis cliquez sur -> **OK**.

Dans la fenêtre **Rechercher le meilleur pilote dans ces emplacements** cliquez seulement sur l'option **Rechercher dans les médias amovibles (disquette, CD-ROM...)**-> **Suivant**. La carte est à présent reconnue comme **Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA Raid Controller**. Si le message suivant apparaît „**Le logiciel qui a été installé pour ce matériel : Contrôleur RAID ATA Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley n'a pas réussi le test logo Windows qui examine la compatibilité avec Windows XP ...**” cliquez alors sur „**Continuer l'installation**”. Windows copie maintenant les fichiers nécessaires du CD. Cliquez ensuite sur -> **Terminer**.

Pour vérifier si le contrôleur est installé correctement, cliquez sur **Démarrer** -> **Panneau de configuration** -> **Performances et maintenance** -> **Système** -> **Matériel** -> **Gestionnaire de périphériques**. L'enregistrement suivant doit figurer sans point d'exclamation jaune.

Contrôleurs SCSI et RAID

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA Raid Controller

Remarque : Nous vous recommandons d'installer de toute urgence le service pack le plus actuel de Windows XP Utilisateur pour les extensions et l'élimination des points faibles.

Installation sous Windows XP x64bits

Préparation :

Assurez-vous que votre compte d'utilisateur sous Windows XP dispose des droits d'administration, l'installation du pilote sinon ne fonctionnera pas.

Une fois Windows XP entièrement lancé, apparaît le message **Assistant Ajout de nouveau matériel détecté** et vous demande si Windows peut se connecter à internet pour rechercher un pilote qui convient dans Windows Update. Répondez à la question en choisissant l'option -> „**Non, pas cette fois**” et cliquez sur -> **Suivant** pour continuer l'installation. L'Assistant d'installation du matériel identifie le contrôleur comme **RAID Controller**. Sélectionnez **Installer à partir d'une liste ou d'un emplacement spécifié (utilisateurs expérimentés)** et cliquez sur -> **Suivant**. Veuillez maintenant insérer le pilote CD fourni. Au cas où la fenêtre „**Quelle action doit maintenant être exécutée?**” apparaît, sélectionnez „**Exécuter aucune action**” puis cliquez sur -> **OK**. Dans la fenêtre **Rechercher le meilleur pilote dans ces emplacements** cliquez seulement sur l'option **Rechercher dans les médias amovibles (disquette, CD-ROM...)** puis cliquez sur -> **Suivant**. La carte est à présent reconnue comme **Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller**. Si le message suivant apparaît: „**Le logiciel qui a été installé pour ce matériel : Le contrôleur RAID ATA Silicon Image SiL 0680 ATA/133 Medley n'a pas réussi le test logo Windows qui examine la compatibilité avec Windows XP ...**” cliquez alors sur „**Continuer l'installation**”. Windows copie maintenant les fichiers nécessaires du CD. Cliquez ensuite sur -> **Terminer**.

Pour vérifier si le contrôleur est installé correctement, cliquez sur **Démarrer -> Panneau de configuration -> Performance et maintenance -> Système -> Matériel -> Gestionnaire de périphériques**. L'enregistrement suivant doit figurer sans point d'exclamation jaune.

SCSI and RAID controllers

- Silicon Image SiL 0680 ATA/133 RAID Controller

Remarque : Nous vous recommandons d'installer de toute urgence le service pack le plus actuel de Windows XP x64 Utilisateur pour les extensions et l'élimination des points faibles.

Installation sous Windows 2000 avec Service Pack 4

Préparation :

Assurez-vous que votre compte d'utilisateur sous Windows 2000 dispose des droits d'administration, l'installation du pilote sinon ne fonctionnera pas.

Une fois Windows 2000 entièrement lancé, l'Assistant pour la recherche de nouveaux matériels se met en marche. Celui-ci reconnaît la carte comme „**Contrôleur RAID**”. Cliquez sur -> **Suivant** pour continuer. Dans la fenêtre de dialogue suivante, on vous demande **Quelle tâche voulez-vous que l'Assistant exécute?** et vous avez le choix entre deux possibilités. Choisissez s'il vous plaît l'option **Rechercher un pilote approprié pour mon périphérique (recommandé)** puis cliquez sur le bouton de commande -> **Suivant**. Veuillez maintenant insérer le CD-ROM pilote ci-joint dans votre lecteur. L'Assistant de matériels vous demande maintenant quelles **Emplacements de recherche optionnels:** vous souhaitez sélectionner. Choisissez uniquement l'option „**Lecteurs de CD-ROM**” et cliquez sur -> **Suivant**. A présent, Windows 2000 cherche par lui-même le pilote approprié sur le CD-ROM pilote. Une fois la recherche terminée, l'Assistant du matériel vous demande de confirmer le pilote trouvé (**D:\driver\ax86 raid driver\sil680r.inf**). Cliquez alors sur le bouton de commande -> **Suivant**.

Remarque : La lettre du lecteur peut différer selon la configuration!

A présent, Windows 2000 copie les pilotes nécessaires sur le disque dur; une fois cela terminé, l'Assistant du matériel informe que l'installation du pilote est terminée. Cliquez alors sur le bouton de commande -> **Terminer**.

Pour vérifier si le contrôleur est installé correctement, cliquez sur **Démarrer -> Paramètres -> Panneau de configuration -> Système -> Matériel -> Gestionnaire des périphériques**. L'enregistrement suivant doit figurer sans point d'exclamation jaune.

Contrôleurs SCSI et RAID

- Silicon Image SiL 0680 Ultra-133 Medley ATA Raid Controller

Remarque : Nous vous recommandons d'installer de toute urgence Windows 2000 Utilisateur, du moins le service pack le plus actuel pour les extensions et l'élimination des points faibles.

Réglages Bios du contrôleur RAID :

Attention : De mauvais réglages et / ou des modifications aux matrices existantes / de la configuration du disque dur peuvent provoquer une perte des données!

Une fois le PC allumé, apparaît le court message **Press F3 to Enter RAID utility**. Etant donné que les disques durs sont déjà branchés au **contrôleur RAID UDMA/ATA 133**, vous pouvez maintenant appeler le Bios du contrôleur en appuyant sur la touche **F3**. A présent, vous pouvez procéder aux différents Réglages décrits ci-dessous.

INFO : Quand vous êtes dans Bios, les touches Z et Y sont permutées (due à l'affectation américaine des touches).

- **Press F1 to delete RAID set**
Avec cette option, vous pouvez supprimer une matrice RAID existante. (**Attention :** La conséquence est la perte irrécupérable des données sur les disques durs utilisés!!!)
- **Press F2 to create RAID set**
Cette option vous permet de créer une matrice RAID.
- **Press F1 to create Striped set**
Cette option vous permet de créer une matrice RAID 0 (striped). En appuyant sur la touche **F1** apparaît le message suivant:

Select the chunk size to be used in RAID 0 set :

A=Auto Configure; 0=1k 1=2k 3=8k 4=16k 5=32k 6=64k 7=128k..."

Veuillez appuyer sur la touche **A** (recommandé). Au message suivant **Enter the total number of drives in Striped set:** rentrez la quantité de disques durs que vous souhaitez utiliser pour votre matrice RAID 0. **Attention!** La taille totale de votre matrice dépend de la taille du plus petit disque dur utilisé, par exemple, si vous utilisez un disque dur de 20 GB et deux disques durs de 30 GB, vous obtenez alors une matrice de la taille de 60 GB seulement (la taille du plus petit disque dur multipliée par la quantité de disques durs utilisés, 20GB x 3 = 60GB). Si vous avez connecté plus de disques durs à votre contrôleur que vous avez sélectionné en haut, alors un message apparaît **Enter the first drive number in Striped set:** Sélectionnez à présent le premier disque dur pour votre matrice (par ex. „0”), ensuite le deuxième (par ex. „1”) et ainsi de suite. Vous allez recevoir un message **Are you sure? (Y/N)**. Ici, vous pourrez encore une fois vérifier si vos réglages sont corrects.

Dans ce cas, veuillez s'il vous plaît appuyer sur la touche „Z” (les touches Z et Y sont permutées à cause de l'affectation américaine des touches).

- **Press F2 to create Mirrored set :**

Cette option vous permet de créer une matrice **RAID 1 (miroitement)**. En appuyant sur la touche F2 vous allez recevoir le message suivant : **Set up Mirrored set Do you want automatic set up (Nocopy operation)? (Y/N)**. Si vous souhaitez que le miroitement soit réglé automatiquement (recommandé), appuyez sur la touche „Z” (dans le BIOS du contrôleur, les touches Z et Y sont permutées à cause de l'affectation américaine des touches). **Attention!** Le disque dur sur lequel vous souhaitez refléter les données doit soit être aussi grand (recommandé), soit être plus grand que le disque dur que vous souhaitez sauvegarder. Les données du disque dur à sauvegarder sont copiées automatiquement pendant le fonctionnement sur miroir. Cela peut durer plusieurs heures. Pour le vérifier, veuillez installer le logiciel du CD (double-cliquez sur le fichier „InstallSilCfg” dans le répertoire **Utility**) et suivez les instructions d'installation). Cliquez sur le signe Plus à côté de „PCI-680U-0” puis sur le signe Plus à côté de „Sets”. Cliquez à présent sur „Set 0” puis sur **Members**. Ici, vous voyez **Mirror** et **Mirror1**, à côté l'état actuel du miroitement et éventuellement l'état du miroitement en pourcentage. Dès que 100% est atteint, le miroitement est terminé. Si une information apparaît ici qu'un **Mirror** est sur le statut „dropped”, alors procédez comme il est décrit dans le point **Press F3 to create spore drive**. **Press F3 to create Mirrored-striped set:** Ici, vous pouvez créer une matrice RAID 0+1 (Striped + Mirrored).

- **Press F3 to create spore drive :**

Cette option vous permet de changer un disque dur au cas où dans une matrice **RAID1 (Mirroring)** un disque dur ne fonctionne plus à cause d'une défaillance ou d'une autre raison. Enlevez le disque dur défectueux et installez le nouveau disque dur de remplacement. En redémarrant le micro-ordinateur, un message d'erreur apparaît avec la demande de permuter dans le Bios du contrôleur en appuyant sur la touche **F3**. Réappuyez sur la touche **F3** dans Bios et sélectionnez le nouveau disque dur comme Spare Drive. Après un redémarrage le nouveau disque dur va automatiquement être mis au point. Cela peut durer plusieurs heures. Pour vérifier cela, veuillez installer les logiciels contenus sur le CD (double-cliquez sur le fichier „InstallSilCfg” dans le répertoire **Utility**) et suivez les instructions d'installation). Cliquez sur le signe Plus à côté de „PCI-680U-0” puis sur le signe Plus à côté de „Sets”. Veuillez à présent cliquer sur „Set 0” puis sur **Members**. Ici, vous verrez „Mirror0” et „Mirror1”, à côté l'état actuel du miroitement et éventuellement l'état du miroitement en pourcentage. Dès que 100% est atteint, le miroitement est terminé.

- **Press F4 to resolve conflicts :**

Avec cette option vous pouvez éventuellement exécuter les réparations nécessaires aux défaillances qui ont été causées en échangeant un disque dur à l'intérieur d'une matrice.

Options Boot :

Pour pouvoir démarrer les appareils qui sont reliés à la carte du contrôleur RAID UDMA/ATA133, vous devez prérégler „SCSI” dans BIOS à la **“séquence Boot”**, puisque ce contrôleur est traité comme „**contrôleur SCSI**”. Si cette possibilité n’existe pas dans votre BIOS (ce qui peut être le cas dans des PC plus anciens), une remise à jour du BIOS peut aider. Pour cela, veuillez consulter votre commerçant spécialisé ou fabricant de la platine de base. Si vous souhaitez démarrer à partir des appareils qui sont reliés à l’interface IDE On-Board, vous pouvez conserver vos réglages effectués jusqu’à maintenant.

Connexion des appareils :

Contrairement aux câbles plats Ultra-DMA/33 à 40 points, pour les câbles de connexions Ultra-DMA66/100/133 à 80 points il faut respecter l’ordre pour brancher les appareils : La fiche bleue doit être reliée à l’interface de la carte du contrôleur. La fiche noire doit être reliée avec le premier appareil (“Maître”). Si vous souhaitez brancher un deuxième appareil, celui-ci doit être relié avec la fiche grise et être défini comme “Esclave”. La même succession est valable pour le deuxième interface sur la carte. Veuillez observer que le côté rouge du câble de liaison soit toujours branché à l’endroit du contrôleur ou de l’appareil repéré par une flèche. Sur la carte du contrôleur vous trouverez, de plus, deux fiches de contact avec la désignation „JP2”. Ici, vous pouvez brancher la fiche „HDDLED”. Elle signale les accès d’écriture et de lecture aux appareils branchés.

INFO: Pour certains disques durs, il faut observer entre autres que le cavalier est mis sur „Slave present” .

Courte instruction sur le fonctionnement et le concept d’un contrôleur RAID :

- **MATRICE (ARRAY) :** Une MATRICE désigne l’ordre (en angl. „array”) de 2 ou plusieurs disques durs dans un PC.
- **RAID :** RAID (ancienne désignation : Redundant Array of Inexpensive (en français bon marché) Disks ou nouvelle désignation Redundant Array of Independent (en français indépendants) Disks) ou Ensemble redondant de disques indépendants désigne une unité de stockage à partir de deux ou plusieurs disques durs. Ce groupe de disques durs constitue un disque dur. En regroupant des disques durs, en théorie la puissance peut être multipliée par deux, ce qui veut dire aussi que l’on peut faire exécuter une sauvegarde supplémentaire automatique. Ces concepts sont connus sous le nom de RAID 0 (striping = Répartition des données sur différents disques durs) et RAID 1 (mirroring = dupliquer les données comme sauvegarde). RAID 0 (ou striping : agrégats par bandes/ répartition des données) : Ici, les données sont réparties d’un manière égale sur les disques durs et augmente donc énormément la puissance de transmission. Pour l’utilisateur, ce transfert de données élevé se ressent surtout pour de très grands fichiers (par ex. vidéos).

- **RAID 1 (ou mirroring : miroitement) :**
Ici, les données du disque dur primaire (premier) sont dupliquées sur un lecteur secondaire (second). Toutes les informations se trouvent donc sur chaque lecteur (les disques durs). Dans le cas d'une défaillance d'un disque dur, le contrôleur RAID commute automatiquement sur le disque dur resté intact. Le contrôleur RAID UDMA/ATA133 permet d'échanger rapidement un disque dur endommagé et d'en intégrer un nouveau dans la matrice. Alors que la puissance d'écriture reste inchangée, les deux disques durs peuvent exécuter des lectures simultanément. Ainsi le miroitement multiplie par deux la puissance de lecture d'un lecteur.
- **RAID 0 + 1 :** Une combinaison de striping (agrégats par bandes) et mirroring (miroitage) offre les avantages de vitesse du RAID 0 et la sécurité des données du RAID

1. La combinaison est possible en utilisant quatre disques durs.

Mesures de sécurité :

Veillez utiliser l'appareil ni près d'un radiateur ni dans un endroit humide ou poussiéreux.

Informations de support :

En cas de produits défectueux, veuillez vous adresser à votre revendeur ou au service de conseil des produits :

Support Hotline (ligne directe) – Service de conseil des produits Hama :

Tel. 0049 90 91 / 502 – 115

Fax. 0049 90 91 / 502 – 272

e-mail: <mailto:produktberatung@hama.de>

Vous trouverez des informations sur les produits ainsi que de nouveaux pilotes dans internet à www.hama.com

